

# Jakober Peter

**Vorname:** Peter

**Nachname:** Jakober

**erfasst als:**

Komponist:in Interpret:in Veranstalter:in Kurator:in Künstlerische:r Leiter:in

**Genre:** Neue Musik

**Instrument(e):** Akkordeon Klavier

**Geburtsjahr:** 1977

**Geburtsort:** Kaindorf a.d. Sulm

**Geburtsland:** Österreich

"Peter Jakober (\*1977) studierte von 1998 bis 2006 Komposition an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz bei Georg Friedrich Haas und Gerd Kühr. [...]. Kooperationen gab es mit dem Choreographen und Regisseur Paul Wenninger sowie dem ensemble]h[iatus aus Frankreich. Er erhielt das Andrzej-Dobrowolski-Kompositionsstipendium des Landes Steiermark 2010, den SKE Publicity Preis, den Erste Bank Kompositionspreis 2015 und er ist Stipendiat der Akademie Schloss Solitude 2011/2012. Nach Auslandsaufenthalten in Rotterdam und Köln lebt Jakober derzeit in Wien."

*ORF Musikprotokoll: Peter Jakober (2020), abgerufen am 15.07.2021 [*

*<https://musikprotokoll.orf.at/bio/peter-jakober>]*

## **Stilbeschreibung**

"Peter Jakober hat mit seiner hochkomplexen Musiksprache ein singuläres kompositorisches Idiom erschaffen. Seine Lehrer Gerd Kühr und Georg Friedrich Haas gaben ihm dafür sowohl kompositorisches Rüstzeug als auch Freiräume zur eigenständigen künstlerischen Entwicklung mit auf den Weg. Rhythmische Überlagerungen und Tempoverläufe, die sich zueinander unmerklich verschieben, spielen in Jakobers Werken eine entscheidende Rolle. Er versteht es, mit diesen musikalischen Mitteln in kleinen Formaten zu arbeiten – etwa mit einem Werk für Cembalo. Er konstruiert aber auch im Großformat packende musikalische Verläufe. Das gelang dem in Wien lebenden Steirer auch mit prestigeträchtigen Uraufführungsaufträgen: Sein

Stück *Primen für drei Chöre, 12 Subdirigenten und den Rezitator Ferdinand Schmatz* eröffnete 2017 die 50-Jahr-Ausgabe des ORF musikprotokoll im steirischen herbst. 2023 war sein Werk *Saitenraum II für Streichorchester in drei verbundenen Räumen* am ersten Abend des Festivals Wien Modern in den Konzertsälen des Wiener Konzerthauses zu erleben. Mit einem ausgefeilten Raumkonzept wurde die Realisierung dieser mit großem Aufwand erstellten Partitur ein umjubelter Publikumserfolg, der eine neue Form des Konzerterlebnisses einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machte." *Jury Arnold-Schönberg-Preis (2024): [Veronica Kaup-Hasler ehrt Peter Jakober mit erstem Arnold-Schönberg-Preis](#). In: mica-Musikmagazin.*

"Peter Jakobers Werke überzeugen durch facettenreiche Schattierungen sowohl in der rhythmischen wie auch in der mikrotonalen Gestaltung. Der Komponist beschäftigt sich intensiv mit rhythmischen Überlagerungen und den daraus sich langsam ergebenden Verschiebungen. Das Pendant dazu bilden mikrotonale Verläufe, wenn sich repetierte Töne allmählich in ihrer Tonhöhe verändern oder wenn in Glissandi eine kontinuierliche Tonhöhenveränderung stattfindet. Dem setzt der Komponist immer wieder plötzlich auftauchende einzelne Töne oder Akkorde kontrastierend entgegen. Aus diesen Elementen resultieren nach und nach dichte Gebilde, deren Komplexität durch die stetige Entwicklung gleichzeitig nachvollziehbar und spannend bleibt.

Optische Orientierung der vielschichtigen Kompositionsweise bietet fallweise die im Raum verteilte Anordnung der Instrumente, die gelegentlich mit elektronischen Zuspielungen kombiniert werden. [...] Das mikrotonale Komponieren lernte er bei Georg Friedrich Haas und auch Gerd Kühr zählt zu seinen Lehrern. Welcher Stilrichtung seine eigene Musik nun angehört, ist für Jakober weniger von Bedeutung. Viel wichtiger ist für ihn – und darin wurde er von Haas bestärkt – Musik zu schreiben, die ihm selbst zusagt." *mica (2013) [Österreichs junge Komponisten & Komponistinnen: Peter Jakober](#). In: mica-Musikmagazin.*

## **Auszeichnungen & Stipendien**

2006 *Stadt Graz*: Musikförderpreis

2007 *Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur*: Staatsstipendium für Komposition

2007 *Amt der Steirischen Landesregierung*: Stipendium für einen viermonatigen Auslandsaufenthalt in Rotterdam

2008 *Automatenklavierwettbewerb "Ghost Note Competition" - Kofaktor – Gesellschaft für Kompositionsforschung*, Wien: Erster Preis ([Puls 3](#))

2010 *Amt der Steirischen Landesregierung*: [Andrzej-Dobrowolski-Kompositionsstipendium](#)

2011–2012 Akademie Schloss Solitude: Stipendiat  
2011 IZZM - Internationales Zentrum Zeitgenössischer Musik: Composer in Residence  
2012 Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds: Publicity Preis  
2015 Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG: Erste Bank Kompositionspreis (Substantie)  
2015 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Kompositionsförderung  
2016 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Kompositionsförderung  
2017 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Staatsstipendium für Komposition  
2018 Johann-Joseph-Fux-Opernkompositionswettbewerb - Universität für Musik und darstellende Kunst Graz: Johann-Joseph-Fux-Preis (Populus)  
2018 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Kompositionsförderung  
2020 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: Staatsstipendium für Komposition  
2021 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: Kompositionsstipendium  
2022 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: Kompositionsstipendium  
2023 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: Kompositionsstipendium  
2024 Stadt Wien: Arnold-Schönberg-Preis

## **Ausbildung**

1984–1992 Musikschule Leibnitz: Akkordeon (Walter Bigler)  
1992–1998 Musikschule Leibnitz: Klavier (Georg Stampfer)  
1995 Bundesrealgymnasium Leibnitz: Matura  
1995–1998 Karl-Franzens-Universität Graz: Technische Mathematik, Musikwissenschaft, Philosophie  
1998–2004 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz: Komposition (Gerd Kühr, Georg Friedrich Haas) - BA  
2004–2006 Universität für Musik und darstellende Kunst Graz: Musiktheater-Komposition (Gerd Kühr, Georg Friedrich Haas) - Diplom mit Auszeichnung

## **Tätigkeiten**

2003–heute Hörfest Graz, Forum Stadtpark Graz: Mitbegründer und Programmgestaltung, Organisation; gemeinsam mit Erich Ranegger

2008 Kooperationsprojekt *Medienhochschule und Musikhochschule* (Kompositionsklasse Michael Beil), Köln (Deutschland): Mitbetreuer  
2009 *Musikhochschule Köln* (Deutschland): Vortragender (Thema: "Probenbetreuung von „Das atmende Klarsein“ von Luigi Nono")  
2011–heute Zusammenarbeit mit dem Performancekünstler Paul Wenninger  
2016 *Ensemble Reconsil Wien*: Kurator, künstlerischer Leiter (gemeinsam mit Manuela Kerer, Norbert Sterk, Thomas Heinisch)  
2019 *Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport - Abteilung 2 Musik und darstellende Kunst*: Jurymitglied der Startstipendien für Musik (gemeinsam mit Maria Gstättner-Heckel, Clemens Wenger)

Fertigung von Klavierauszügen u. a. für: Georg Friedrich Haas

### **Aufträge (Auswahl)**

2005 *ensemble recherche - Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz*: für acht MusikerInnen  
2007 *Musikprotokoll im Steirischen Herbst*: triften  
2007 *Musik der Jugend* - für den Interpretationswettbewerb "Gradus ad Parnassum": Klaviertrio  
2009 Thürmchen Verlag - für das Thürmchen-Ensemble, Köln (Deutschland): verrohen  
2010 *PHACE | CONTEMPORARY MUSIC*: ins andere übertragen  
2010 *Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz*: Streichquartett Nr. 1  
2010 *Musikprotokoll im Steirischen Herbst*: Puls 4  
2010 *Wien Modern*: weit beisammen  
2011 *Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich, Österreichischer Rundfunk - ORF*: in Stille  
2011 *IZZM - Internationales Zentrum Zeitgenössischer Musik*: schemen  
2012 *Klangforum Wien*: Dort  
2013 *Trio Greifer*: Ab  
2013 *Styria Cantat*: travel  
2013 *Wien Modern*: Dingen für zwei Performer und Chordophon  
2015 *haydn chamber ensemble*: Klaviertrio Nr. 3  
2015 *Fredo Guitar Duo* (Norwegen): avbryte  
2015 *Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG*: Substantie  
2016 *Klangforum Wien* im Rahmen des Projekts Echotecture: tiefen  
2017 *oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik*: Ungleich  
2017 Emil-Breisach-Kompositionsauftrag - *Musikprotokoll im Steirischen Herbst*: Primen  
2018 *oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik*: Das Verbrechen ist eine Bestie, die die Stadt Addison heimsucht

2019/2020 *Johann-Joseph-Fux-Opernkompositionswettbewerb* - [Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#): Populus  
2020 *Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg*: A-ve-a  
2020 *Wien Modern*: [Saitenraum](#)  
2021 *Klangspuren – Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz*:  
Streichquartett Nr. 2  
2022 *Jesuitenkunst*: Messe Nr. 1  
2023 *Wien Modern*: [Saitenraum II](#)  
2024 *Wien Modern*: [Dunkeln](#) (UA)

## **Aufführungen (Auswahl)**

2003 *Hörfest Graz*, Forum Stadtpark Graz: [Frei](#) (UA)  
2003 *Klangforum Wien* - Kooperation mit der [Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#) - Klangwege, [Graz 03 GmbH](#), Orpheum Graz: [Gegen - Teil](#) (UA)  
2004 *Hörfest Graz*, Forum Stadtpark Graz: [Puls 1](#) (UA)  
2005 *Ensemble für Neue Musik Graz*, Kulturzentrum bei den Minoriten Graz: [Racaille](#) (UA), [Ensemblestück April 2005](#) (UA)  
2005 *Thomas Platzgummer* (vc), *Hörfest Graz*, Bahnhof Graz: [Puls 2](#) (UA)  
2005 *ensemble recherche – Klangspuren – Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz*, Wattens: [für acht MusikerInnen](#) (UA)  
2006 Joanna Kamenarska (vl), [Chih-Hui Chang](#) (vc), [Krassimir Sterev](#) (acc), Anneliese Schneider (pf), Georgi Varbanov (perc) - *Paul-Hofhaimer-Tage Radstadt*, Zeughaus im Turm Radstadt: [für 5 MusikerInnen und Zuspiel](#) (UA)  
2006 *Grazer Orgel Pipes Orchestra* - Projekt "open\_gates" - *Steirischer Herbst*, Festivalzentrum Künstlerhaus Graz: [Hintergrundstück](#) (UA)  
2007 *Hörfest Graz*, Forum Stadtpark Graz: [Puls 3](#) (UA)  
2007 *Wien Modern*, Atelierhaus der Akademie der Bildenden Künste Wien (ehem. Semperdepot): [Puls 3](#)  
2007 *Aleph Gitarrenquartett – Musikprotokoll im Steirischen Herbst*, Kulturzentrum bei den Minoriten Graz: [triften](#) (UA)  
2009 *Thürmchen-Ensemble*, Köln (Deutschland): [verrohen](#) (UA)  
2010 *Ensemble]h[iatus*, Köln (Deutschland): [beneden](#) (UA)  
2010 *PHACE | CONTEMPORARY MUSIC*, Klosterneuburg: [ins andere übertragen](#) (UA)  
2010 *Asasello Quartett – Klangspuren – Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz*: [1. Streichquartett](#) (UA)  
2010 *Musikprotokoll im Steirischen Herbst*, Graz: [Puls 4](#) (UA)  
2010 *Duo Soufflé – Wien Modern*, Alte Schmiede Wien: [weit beisammen](#) (UA)  
2011 *Sylvie Lacroix* (rec), [Annelie Gahl](#) (vl), [Michael Moser](#) (vc), [Krassimir Sterev](#) (acc), Wiebke Rademacher (git), Karl Christoph Rensch (git), Mathias Göppel (git), Michael Zeuner (git), [Peter Jakober](#) (elec), *A Cappella Chor Tulln*

, [Gottfried Zawichowski](#) (dir), *Satori-Quartett, Grazer Orgelpfeifenorchester* -  
Porträtkonzert "Peter Jakober" - [Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich](#),  
[Österreichischer Rundfunk - ORF](#), Radiokulturhaus Wien: [mehr, ein wenig](#),  
[nach Aussen](#), [triften](#), [Puls 2](#), [Trio](#), [in Stille](#) (UA)  
2012 [Platypus - mica - music austria](#), [Internationale Gesellschaft für Neue  
Musik - IGNM Österreich](#), [Platypus - Verein für Neue Musik](#), Porgy & Bess  
Wien: [vom Kreis brechen](#) (UA)  
2013 Raul Maia (schsp), Raphaël Michon (schsp) Tanzquartier Wien: [Dingen](#)  
(UA)  
2014 [Barbara Lüneburg](#) (vl), [Martin Mallaun](#) (zither), Sammlung Essl: [wieder](#)  
(UA)  
2015 [Klangforum Wien - Wien Modern](#), Wiener Konzerthaus: [Substantie](#) (UA)  
2015 [Haydn Piano Trio - Haydn Festspiele Eisenstadt: Klaviertrio](#) (UA)  
2017 [Ferdinand Schmatz](#) (spr), [Pro musica Graz](#), [Gerd Kenda](#) (dir), [Vocal  
Forum Graz](#), [Franz Herzog](#) (dir), *Domkantorei Graz*, Josef Döllner (dir),  
[Ensemble Zeitfluss - Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#), Graz: [Primen](#) (UA)  
2018 [Duo Enßle-Lamprecht - Crossroads - International Contemporary Music  
Festival Salzburg](#), Mozarteum Salzburg: [Gegengleich](#) (UA)  
2018 [oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik - aspekteSALZBURG](#)  
, Künstlerhaus Salzburg: *Das Verbrechen ist eine Bestie, die die Stadt  
Addison heimsucht* (UA)  
2019 Eröffnungskonzert - *Musiktheatertage Wien*, WUK Wien: Soundcloud 1  
(UA)  
2020 Cordula Stepp (voc, Drehleier), [Duo Enßle-Lamprecht - Internationale  
Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg](#), [ÖGZM - Österreichische Gesellschaft  
für zeitgenössische Musik](#), Salzburg: A-ve-a (UA)  
2021 [Wien Modern: Seitenraum](#) (UA)  
2021 Silvia Marquez (hpchd), [Maja Mijatović](#) (hpchd) - *Festival Prix Annelie  
de Man*, Orgelpark Amsterdam (Niederlande): ledent (UA)  
2022 *Konzilgedächtniskirche*, Wien: Messe Nr. 1 (UA)  
2023 [Wiener Symphoniker](#), [Jaime Wolfson](#), [Winfried Ritsch](#) (techn.) -  
*Eröffnungskonzert* [Wien Modern](#) - Wiener Konzerthaus: [Saitenraum II](#) (UA)  
2024 Clara Sophia Murnig (pn), Lukas Froschauer (Klangregie), [Wien Modern](#)  
- *PETER JAKOBER*, Reaktor Wien: [Dunkeln](#) (UA)

## Diskografie (Auswahl)

### als Komponist

2017 Peter Jakober: *Substantie* (Kairos)

### Tonträger mit seinen Werken

2019 Ensemble NeuRaum - Ensemble NeuRaum, Bruno Strobl (dir) (Austrian Gramophone) // CD 1, Track 1: *schemen*

2017 ensemble]h[iatus / Peter Jakober - Peter Jakober / ensemble]h[iatus (Césaré) // Track 1: beneden; Track 3: mehr, ein wenig; Track 5: weit beisammen  
2015 Exploring The World - Ensemble Reconsil (orlando records) // CD 12, Track 6: Paul  
2015 Austrian Heartbeats # 02 (col legno) // Track 4: in Stille  
2014 Platypus: Selected Works Vol. III (col legno) // Track 2: vom Kreis brechen  
2009 young composers (mica) // CD 1, Track 7: Erstes Steichquartett

## Literatur

mica-Archiv: [Peter Jakober](#)

2009 [40 Jahre ORF-RSO Wien: Jubiläumskonzert live in Ö1 und 40 geschenkte Orchesterminiaturen von Cerha, Essl, Nitsch, Zabelka u.v.a.](#) In: mica-Musikmagazin.  
2010 [Die Jeunesse stellte ihr Abo-Programm 2010/11 für Wien vor.](#) In: mica-Musikmagazin.  
2010 Marschall, Clemens: [Das Grazer Hörfest 2010.](#) In: mica-Musikmagazin.  
2010 Rögl, Heinz: [Die "Klangspuren Schwaz" \(06.-29.09.2010\) präsentieren einen Schwerpunkt Russland aber auch \(Ur\)aufführungen österreichischer Komponisten.](#) In: mica-Musikmagazin.  
2010 [Die Orchesterminiaturen – 40 Jahre ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Vorschau auf den Sommer und die Saison 2010/11.](#) In: mica-Musikmagazin.  
2010 Rögl, Heinz: [Musikprotokoll in Graz 2010 \(Nachbericht\).](#) In: mica-Musikmagazin.  
2011 Weberberger, Doris: [Gratwanderung zwischen den Stilen – junge KomponistInnen im Porträt.](#) In: mica-Musikmagazin.  
2011 Rögl, Heinz: [Peter Jakober am 19. März im Radiokulturhaus.](#) In: mica-Musikmagazin.  
2012 [musikprotokoll im steirischen herbst.](#) In: mica-Musikmagazin.  
2012 Weberberger, Doris: [Nachbericht: musikprotokoll 2012.](#) In: mica-Musikmagazin.  
2013 [Neue Musik trifft im Tanzquartier Wien auf zeitgenössischen Tanz.](#) In: mica-Musikmagazin.  
2014 Rögl, Heinz: [Das Ensemble Platypus online bei col legno.](#) In: mica-Musikmagazin.  
2014 [EXPAN 2014.](#) In: mica-Musikmagazin.  
2014 Rögl, Heinz: [Das Ensemble Reconsil Wien startet "Exploring the World".](#) In: mica-Musikmagazin.  
2015 [Austrian Heartbeats #2: selected by Georg Friedrich Haas.](#) In: mica-

Musikmagazin.

2015 [Österreichische KomponistInnen im Festival Fokus der britischen Musikszene!](#) In: mica-Musikmagazin.

2015 [WIEN MODERN 2015: Programm bekanntgegeben](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Rögl, Heinz: [WIEN MODERN 2015 – die 28. Ausgabe steht unter dem Motto "Pop. Song. Voice"](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Rögl, Heinz: [Zwischenbericht: WIEN MODERN im Zeichen von "Voice"](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Rögl, Heinz: [Abschlussbericht WIEN MODERN 2015: Bright days, partly cloudy](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Röggl, Philip: [Kanonbildung der Moderne – HUDDERSFIELD CONTEMPORARY MUSIC FESTIVAL](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 ["Exploring the World": Konzert des ensemble reconsil und CD-Box-Präsentation](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 Röggl, Philip: [Aspekte 2016 – ein Nachbericht](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 [musikprotokoll 2017: Diebe, Träumer, Tänzer](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 [Austrian Music Export & Musiktheatertage Wien 2018](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 [CROSSROADS | SEM 60. International Contemporary Music Festival](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 [Aspekte Festival 2018 – Moving Pictures](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 [musikprotokoll 2020: Hidden Sounds](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 [Stimmung – Wien Modern 33 \(29.10.–29.11.2020\)](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 Woels, Michael Franz: [„DA ENTSTEHT FÜR MICH ETWAS UMHÜLLENDES, HALTENDES UND LOSLÖSENDES GLEICHZEITIG.“ – PETER JAKOBER IM MICA-INTERVIEW](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 OTS: [Veronica Kaup-Hasler ehrt Peter Jakober mit erstem Arnold-Schönberg-Preis](#). In: mica-Musikmagazin.

## Quellen/Links

austrian music export: [Peter Jakober](#)

Webseite: [Ensemble Reconsil](#)